



Der Priester Zacharias

erfährt während des Dienstes im Tempel durch den Engel Gabriel, dass seine Frau Elisabeth trotz ihres hohen Alters noch einen Sohn gebären werde. Zacharias konnte das Unfassbare nicht glauben. Deswegen verlor er seine Sprache bis zur Erfüllung der Verheißung, der Geburt seines Sohnes, Johannes des Täufer, des Vorläufers Jesu. Das Priestertum des Alten Bundes wird abgelöst und vollendet durch Jesus Christus, den Priester des Neuen Bundes. Die Priester der Kirche werden in der Weihe auf sakramental-geheimnisvolle Weise eins mit ihm und handeln „an seiner Statt“, wenn sie das Wort Gottes verkünden, die Sakramente spenden und als Hirten das Volk Gottes weiden.

Das Jahr 2009/2010 wurde von Papst Benedikt XVI. zum „Jahr der Priester“ erklärt. Es steht unter dem Motto: *Treue in Christus – Treue des Priesters*. Der Papst möchte die Aufmerksamkeit der Gläubigen auf eines der wichtigsten Themen in der Kirche unserer Zeit lenken. Er lädt ein, in diesem Jahr besonders beharrlich zu pflegen das

Gebet für die Priester

Herr Jesus Christus, du bist der Hohepriester des neuen Bundes. Du brauchst Menschen, die in deinem Namen als Priester und Ordenschristen den Menschen dienen. Wir bitten dich:

Für den Papst und die Bischöfe: Zeige ihnen, welche Wege heute zu gehen sind, damit dein Reich der Liebe und des Friedens unter den Menschen in aller Welt aufgebaut werde.

Für alle jungen Leute, die sich auf das Abenteuer einer geistlichen Berufung einlassen möchten: Stärke und ermutige sie in ihrer Entscheidung.

Für Professoren und Studenten der heiligen Theologie: Dass ihnen die Schönheit und der Reichtum der göttlichen Geheimnisse aufleuchte.

Für die jungen Priester, welche die Faszination und Last des priesterlichen Dienstes spüren: Lass sie in der Freundschaft mit dir eine unerschöpfliche Quelle der Kraft entdecken.

Für die Pfarrer angesichts der besonderen Herausforderungen unserer Zeit: Bewahre ihnen die Leidenschaft des guten Hirten, der eine Schwäche hat gerade für die Verlorenen.

Für die Priester, die ihr Amt aufgegeben haben: Gehe du ihre Wege mit und lass sie dankbar sein für die Zeit ihres priesterlichen Dienstes.

Für die alten und kranken Priester: Nimm ihr Opfer und ihr Gebet für die Kirche an als Gabe, die dir wohlgefällt.

Für die verstorbenen Priester und Ordensleute: Erfülle an ihnen, was sie in deinem Namen den Menschen an Hoffnung verkündet haben.

Vater unser ...

Heilige Beichte in der Basilika Vierzehnheiligen im Jahr des Heiles 2010

Idee und Text: P. Benedikt Grimm OFM

Foto: Dr. Herwig Hertel

